



Berlin, 16. Februar 2017

BILDUNGS- UND VERMITTLUNGSPROGRAMM

Museum für Fotografie

Watching You, Watching Me. A Photographic Response to Surveillance

Das Feld hat Augen. Bilder des überwachenden Blicks

17. Februar – 2. Juli 2017

ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

Buchbare Führungen für Gruppen

Dauer: 60 Minuten

Deutsch: 90 € zzgl. Eintritt, fremdsprachig: 100 € zzgl. Eintritt

max. 25 Personen

Ab sofort buchbar unter Tel. +49 30 266 42 42 42, service@smb.museum

Öffentliche Führungen für Einzelbesucher

So / 16 Uhr / 19.2., 5.3., 19.3., 2.4., 16.4., 30.4., 14.5., 28.5., 11.6., 25.6., 2.7.2017

Teilnahmegebühr: 4 € zzgl. Eintritt

Begrenzte Teilnehmerzahl, Teilnahmekarten online buchbar unter www.smb.museum und an der Museumskasse erhältlich

Fotografie verbindet – 3 Institutionen, 2 Häuser, 1 Kuratorenführung Kuratorenführungen

Do / 18 – 19.30 Uhr / 2.3., 6.4., 4.5., 1.6.2017

Die Kuratorinnen und Kuratoren von C/O Berlin, der Kunstbibliothek im Museum für Fotografie und der Helmut Newton Stiftung laden jeweils am ersten Donnerstag des Monats zu gemeinsamen Führungen durch beide Häuser ein. Entdecken Sie Neues und Verbindendes an ausgewählten Fotografien in den verschiedenen Ausstellungen und freuen Sie sich auf einen häuserübergreifenden Dialog der Bilder.

Teilnahmegebühr: 20 €, erm. 15 € inkl. Eintritt in beide Häuser

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter tours@co-berlin.org

Treffpunkt: Foyer, C/O Berlin

Meet the Curators

Gespräch

So / 17 – 19 Uhr / 19.2.2017

Die Kuratorinnen und Kuratoren Ann-Christin Bertrand, Michalis Valaouris, Louise Wolthers und Yukiko Yamagata der Ausstellungen „Watching You, Watching Me“, „Das Feld hat Augen. Bilder des überwachten Blicks“ und „Watched! Surveillance, Art & Photography“ im Gespräch mit Moritz Wullen über die unterschiedlichen Forschungsansätze, den konzeptuellen Rahmen und die Präsentationsformen der drei Ausstellungen sowie zum Thema Überwachung und Fotografie.

Treffpunkt: Vortragssaal, Museum für Fotografie

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse



**Akademie: Gespräche zu Kunst und Kultur. Fotografie als Werkzeug
Gesprächsreihe**

G 9: Di / 16 – 17.30 Uhr / 23.5., 30.5., 6.6., 13.6., 20.6., 27.6.2017

Mittel zum Zweck und Mittel des künstlerischen Ausdrucks: Fotografie kann überwachen, sie kann Überwachung zudem auch sichtbar machen. Die Gesprächsreihe thematisiert die unterschiedlichen Funktionen der Fotografie. Sie spürt der Rolle der Fotografie als Werkzeug der Überwachung nach und stellt am Beispiel von Edu Bayer, Simon Menner und Josh Begley zeitgenössische Positionen der künstlerischen Auseinandersetzung mit dem Thema Überwachung vor.

Teilnahmegebühr: 40 € zzgl. Eintritt,

Treffpunkt: Besucherinformation, Museum für Fotografie

Begrenzte Teilnehmerzahl, online buchbar unter www.smb.museum

und an der Museumskasse erhältlich

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

**Geteilte Blicke. Blinde und sehende Menschen erleben Fotografie
Im Dialog**

Termine und Zeiten unter www.hoerfilm.de

Das Projekt „Geteilte Blicke“ der Deutschen Hörfilm gGmbH macht Fotografie für blinde und sehbehinderte Ausstellungsbesucherinnen und -besucher durch Audiodeskription barrierefrei zugänglich. Sehende Besucher sind eingeladen, in kurzen Workshops von ca. 10 bis 15 Minuten zur „Übersetzung“ der ausgestellten Fotos in Worte beizutragen. Nach dem Ausstellungsrundgang sind die Besucher zu einem Kaffee im Café Max eingeladen. Dort treten sie mit einem blinden Audiodeskriptor in Dialog über ein Foto ihrer Wahl und beschreiben, was ihnen dazu auf- und einfällt.

Teilnahme kostenfrei

Realisierung: Deutsche Hörfilm gGmbH

**Überwachende Blicke – zwischen Religion, Politik und Technik
Symposium**

Do / 14 – 18 Uhr / 23.2.2017

Vier Forscherinnen und Forscher präsentieren ihre Untersuchungen zum überwachenden Blick. Roland Meyer (Dresden) wird über die Gesichtserkennungstechniken im 19. Jahrhundert und den apparativen Blick auf den Menschen sprechen, Vera Tollmann (Hamburg/Berlin) über den Blick vom Himmel auf die Erde, den Blick des Satelliten auf menschliches Leben, der heutzutage den göttlichen Blick zu ersetzen scheint. Michalis Valaouris (Berlin) wird über den Blick Gottes auf die Frauen im 17. Jh. thematisieren und wie diese transzendente Idee psychische Kontrolle üben konnte. Schließlich untersucht Hannah Wiemer (Berlin) den Blick aus dem militärischen Flugzeug auf die Erde, wie Luftfotos das camouffierte und reale Leben während des ersten Weltkrieges ausspähten.

Treffpunkt: Vortragssaal, Museum für Fotografie

Teilnahme kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich



ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

Watching You, Watching Me **Ferienworkshop für Jugendliche ab 13 Jahren**

Di – Do / 11 – 15 Uhr / 6.6. – 8.6.2017 (dreitägig)

In der U-Bahn, im Einkaufszentrum, im Flughafen – an vielen Orten wirst du überwacht ohne dieses zu realisieren: Fotografisch, filmisch, persönlich. Welche Bilder liefern Überwachungen? Wie setzen sich Künstlerinnen und Künstler mit diesem Thema auseinander? Kritisch nimmst du das Thema in den Blick und dokumentierst mit der Kamera Überwachungssituationen im öffentlichen Raum. Ein Künstler unterstützt dich bei deiner fotografischen Reportage. Wenn du magst, bringe deine eigene Kamera mit.

Teilnahmegebühr: 36 €

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich

GENERALDIREKTION
PRESSE – KOMMUNIKATION – SPONSORING

Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

MECHTILD KRONENBERG
REFERATSLEITUNG

MARKUS FARR
PRESSEREFERENT

Telefon: +49 30 266 42 3402
Telefax: +49 30 266 42 3409

presse@smb.spk-berlin.de
www.smb.museum/presse

ANGEBOTE FÜR SCHULEN

Überwacht

Ausstellungsgespräch für SEK I, SEK II

In der U-Bahn, im Einkaufszentrum, im Flughafen – an vielen Orten werden wir überwacht ohne dieses zu realisieren: fotografisch, filmisch, persönlich. Welche Bilder liefern Überwachungen? Wie setzen sich Künstlerinnen und Künstler mit diesem Thema auseinander? Was bedeutet Überwachung für uns? In dem Ausstellungsgespräch wird das Thema kritisch in den Blick genommen und gemeinsam diskutiert.

Dauer: 60 Minuten

Teilnahmegebühr: 30 €

max. 25 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich

Information und Buchung

Staatliche Museen zu Berlin

Bildung, Vermittlung, Besucherdienste

Tel.: +49 30 266 42 42 42 (Mo–Fr 9–16 Uhr)

E-Mail: service@smb.museum

www.smb.museum

Bildung und Vermittlung bei den Staatlichen Museen zu Berlin

Das Referat Bildung, Vermittlung, Besucherdienste ist die zentrale Bildungseinrichtung der Staatlichen Museen zu Berlin und als solche mit der Konzeption und Umsetzung von Angeboten in allen 15 Sammlungen beauftragt. Mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot richten sich die Staatlichen Museen zu Berlin an verschiedene Nutzergruppen: Kinder und Familien, Jugendliche und Erwachsene, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Universitäten und andere Bildungseinrichtungen, Individualbesucher und Besuchergruppen.

Das gesamte Bildungs- und Vermittlungsprogramm der Staatlichen Museen zu Berlin: www.smb.museum/bildung-und-vermittlung

Das Fotografieren ist ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung über die Ausstellung / Veranstaltung erlaubt. Bei jeder anderweitigen Nutzung der Fotos sind Sie verpflichtet, selbstständig vorab die Fragen des Urheber- und Nutzungsrechts zu klären. Sie sind verantwortlich für die Einholung weiterer Rechte (z.B. Urheberrechte an abgebildeten Kunstwerken, Persönlichkeitsrechte).